

FEMMEDIA - Büro für frauenspezifische Kommunikation

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **42 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-845034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FEMMEDIA – Büro für Frauen-spezifische Kommunikation

Unter dem Namen FEMMEDIA haben Anita Fetz und Ruth Marx, beide in der Frauenbewegung und Erwachsenenbildung tätig, vor rund einem Jahr in Basel ein Büro für frauenspezifische Kommunikation gegründet.

FEMMEDIA will relevante Frauenthemen vermehrt der Öffentlichkeit zugänglich machen und Frauen in ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Situation fördern. Es werden Seminare und Kurse veranstaltet, welche diese Ziele unterstützen. So findet am 26./27. September zum 3. Mal das Seminar "Frau - Beruf - Karriere" auf dem Bürgerstock statt. Dieses Seminar bietet Frauen, die in ihrem Beruf mehr als nur einen "Job" sehen, die Möglichkeit, sich über vielfältige Fragen zum Berufsalltag zu informieren. Themen der Referate und Arbeitsgruppen: Frauenförderung im Betrieb, Handlungsstrategien im Berufsalltag, berufliche Beziehungsnetze für Frauen.

Im weiteren finden im Herbst/Winter folgende Weiterbildungskurse statt:

- Frauen im Beruf: Was berufstätige Frauen wissen sollten über ihre Rechte und Möglichkeiten am Arbeitsplatz;
- Sich selbständig machen: eine Einführung ins Marketing und optimale Planung;
- Computerkurse: Einführung in verschiedene Software-Programme;

- Gesprächskurse: das eigene Redeverhalten wird überprüft und Neues eingeübt;
- Konkubinat - Neues Eherecht: Frauen sollten über ihre Rechte Bescheid wissen und wo nötig sich absichern.

Detaillierte Programme (Daten, Kosten usw.) bei FEMMEDIA, Claragraben 78, 4058 Basel, Telefon 061/33 96 97.

Wie weiter?

Die Schweizerische Vereinigung für Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs SVSS wird angesichts der Trägheit des Parlaments (die Debatte über den Schwangerschaftsabbruch wurde von der Juni-Session einmal mehr auf den Herbst verschoben) an ihrer Mitgliederversammlung vom 6. September entscheiden, ob der politische Kampf wieder aufgenommen und eine neue Initiative lanciert werden soll oder ob die SVSS sich in den Kantonen engagieren soll, um die Praxis des Schwangerschaftsabbruchs allmählich zu verbessern und das geltende Gesetz so weit wie möglich aufzuweichen.